



Integrierte OrgIT-Steuerung mit RiMaGo

RiMaGo ist das Werkzeug zur effektiven Steuerung der wesentlichen OrgIT Governance Bereiche eines Finanzdienstleisters. RiMaGo besteht dabei aus einer sinnvollen Einheit von Modulen, die aber auch einzeln erworben werden können. Die Integration der Steuerungsinformationen und -systeme sorgen für die zuverlässige Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen (MaRisk, BAIT, VAIT, DSGVO, etc.) und für Transparenz.

Detaillierte Analysen und Berichte führen zu wirksamen Steuerungsimpulsen und zur Optimierung Ihrer Prozess-, Vertrags- und Anwendungslandschaft und damit zur Senkung Ihrer Kosten.



Strategische Planung und IT-Governance



- Workflowbasierter, strukturierter Planungsprozess durch Vorgabe der zu planenden Elemente
- Ableitung der Bereichs- aus der Unternehmensstrategie durch Zielkaskade
- Kennzahlensystem zur aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Umsetzungskontrolle
- Erfassung und Management der Maßnahmen und Projekte zur Strategieumsetzung
- Integriertes IT-Governance-Modell (Prozesse, Steuerungskreise, Berichte, Kennzahlen, Standards, ...)

IT-Kostenmanagement und Benchmarking



- Ganzheitliche Sicht auf die Kosten (Betrieb, Projekte, zentralen/dezentrale Kosten)
- Planung, Prognose und Ist-Kontrolle der zentralen und dezentralen Kosten inkl. Hochrechnung
- Umfangreiche Analyse und Steuerung der Dienstleisterkosten
- Vergleichbarkeit der Kosten durch fachlich orientierten Leistungskatalog / Prozesskostenvergleiche
- Ermittlung von Kostensenkungspotentialen durch wirksame Analysetools

Projektportfoliomanagement



- Workflowgesteuerte Projektplanung und Steuerung (Projektidee, Projekt-Priorisierung, Business-Case, Change Request, Projektabschluss)
- Planung u. Steuerung des Portfolios (Programm- und Multiprojektmanagement)
- Abdeckung aller Steuerungsaspekte (Planung, Controlling, Projektrisiken, Meilensteine, Aktivitäten, Projektstatusbericht, ...) auf Portfolio- und Projektebene
- Steuerung der Projektressourcenverfügbarkeit

Kapazitäts- und Ressourcenmanagement



- Planung und Verwaltung der Linien- und Projektkapazitäten (Plan, Budget, Ist)
- Unterstützung eines Top-Down- und Bottom-Up-Ansatzes in der Planung
- Planung von Personalmaßnahmen mit Wirkungsanalyse (Mutterschutz, Versetzung, Reduktion, Altersteilzeit, ...) inkl. Maßnahmenverwaltung
- Management der Ressourcenanforderungen und -Auslastungen (Plan, Ist, Prognose)
- Aufwandserfassung auf Linien- und Projektaktivitäten

Prozess-Management



- Workflowgestützte Prozess-Verwaltung und Steuerung
- Prozessrisikoanalyse mit Unterstützung von IKS-Maßnahmen, -kontrollen und Audits
- Unterstützung DSGVO (Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten)
- BCM / Notfallmanagement inkl. BIA, Szenarien, Notfallkonzepte und Notfallübungen
- Prozesskennzahlen und kontinuierliche Verbesserung
- Ableitung (Vererbung) des Prozessschutzbedarfs aus den Informationskategorien

Notfallmanagement (BCM)



- Unterstützung des Notfallmanagement auf Basis des Prozessmodells (BIA, Notfallpläne, ...)
- Unterstützung der Notfall-Szenarioplanung
- Planung und Dokumentation der Notfallübungen auf Prozess- und Szenarioebene
- Pflege der relevanten Notfallverantwortlichen (Krisenstab, Stockwerksverantwortlichen, ..)
- Drucken des kompletten Notfallhandbuchs

Datenschutzmanagement



- DSGVO Rechtsgrundlagen inkl. der daraus entstehenden Anforderungen (RQs)
- Pflege des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten (VVT) inkl. Datenschutzfolgeabschätzung
- Workflowbasierte Unterstützung der Interessenabwägung
- Dokumentation und Verfolgung der Datenschutzvorfälle
- Erstellung des Tätigkeitsberichts des Datenschutzbeauftragten



Vertragsmanagement und Dienstleistersteuerung



- Workflowgestützte Vertrags- und Dienstleistersteuerung inkl. Wiedervorlagemanagement
- Ablage und Anzeige der Dokumente bzw. Anbindung von Archiv-Systemen
- Unterstützung der Prozesse der Dienstleistersteuerung (Risikoanalyse, Ermittlung und Dokumentation der DL-Steuerungsmaßnahmen, DL-Berichte, ...)
- Auswahl von Referenz-Risikoanalysen anstelle wiederholter Durchführung einer Risikoanalyse
- Verwaltung der Service-Level-Vereinbarung in der Hierarchie bis zu einzelnen Messpunkten

IT-Architekturmanagement



- Management des Anwendungsportfolios nach BAIT/VAIT/...
- Umfangreiche Funktionen wie z.B. Life-Cycle-Management, Standardisierung, Protokollierung, ...
- Unterstützung des Anwendungseinsatzverfahrens mit Mailworkflow (anpassbar)
- Strategische (grafische) Bebauungsplanung mit Szenarien
- Ableitung des Schutzbedarfs aus Prozessen, Vererbung auf Infrastruktur und Verträge

IT-Infrastrukturmanagement



- Workflowgestützte Verwaltung der IT-Infrastruktur (inkl. Räume, Standorte, Schutzbedarf)
- Kostenmanagement durch Kosten-/Nutzen-Kategorien wie bspw. Reparaturkosten, Wartungskosten, ...
- Management der Drucker und anderer Infrastrukturkomponenten (Druckseiten pro Mitarbeiter, je OE, Clients pro Mitarbeiter ...)
- Infrastruktur-Kennzahlen und -reporting

Informationssicherheitsmanagement



- Funktionale Unterstützung der Aufgaben des Informationssicherheitsbeauftragten
- Umsetzung der ISO27001 Anforderungen in Prozesse, Aufgaben und Anforderungen
- Integration in alle Module zur Umsetzungsbewertung von Sollmaßnahmen, Erzeugung von Schwachstellen, workflowgestützter Risikokatalog, Risikobehandlungsplan und -reporting.
- Zahlreiche Hilfsmittel zur Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Aufgaben

Audit (ab 2023)



- Übergreifendes Modul zur Durchführung von Audits
- Erstellung von Auditplänen und wiederkehrenden Auditprofilen
- Unterstützt intern und extern begleitete Audits
- Direkte Erfassung von Schwachstellen und deren Verfolgung (Siehe auch IT-Risikomanagement)

Operationale Risiken (Risikoverwaltung)



- Erfassung und Zusammenfassung von Risiken aus den Modulen und aus Reviews/Audits.
- Workflowgestützte Schwachstellenerfassung, Bewertung der Risiken mit zentralem Risikobehandlungsplan inkl. Maßnahmenverfolgung und regelmäßiger Risikobewertung inkl. Mailbenachrichtigungen
- Zusammenfassung der operationalen Risiken aus Projekten, Prozessen, Auslagerungen etc. mit übergreifendem Risikoberichtswesen
- Schnittstelle zur Übergabe an zentrales, operationales Risikomanagementsystem

Selbstbedienungs-Management (nur Banken)



- Management des SB-Portfolios und Optimierung der SB-Auslastung
- Zielkarte mit Vorschlägen für Auf-/Abbau bzw. Austausch von Geräten
- Verbessertes Standortmanagement (Standortbewertung, Kennzahlen, ...)
- Ganzheitliche Sicht auf Kasse, SB-Kasse, SB und Internet-Nutzung
- Detailanalysen wie bspw. Schlangenbildung, Standortvergleiche



Tricept Informationssysteme AG

Hohler Weg 26
32760 Detmold
Tel.: +49 5231 61663-30
Fax: +49 5231 61663-59

Benzstraße 37
70736 Fellbach
Tel.: +49 711 520892-60
Fax: +49 711 520892-66

Frankfurter Straße 2
38122 Braunschweig
Tel.: +49 531 38849
Fax: +49 531 38849-16

www.tricept.de

 **Tricept**
IT VERBINDET.